

## Mitteilung

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	22.02.2018	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	<b>Baumaßnahmen an Bundesautobahnen und verkehrsbedeutenden Straßen in der Region - Bericht der Verwaltung -</b>
---------------------	--

### Mitteilung:

Zu folgenden Maßnahmen bzw. Themen können (weitere / aktualisierte) Informationen gegeben werden:

- Dialogforum des Landesbetriebes Straßen NRW

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 20.09.2017 war über die Einrichtung des Dialogforums beim Landesbetrieb berichtet worden.

Im Rahmen der 3. Sitzung am 10.01.2018 wurden die zeitlichen Abläufe der folgenden Baumaßnahmen mitgeteilt bzw. aktualisiert:

- B 56 Ausbau zwischen Anschlussstelle Bonn-Villich (zur A 59) bis Knoten Herrengarten inklusive Fußgängerbrücke. Die Maßnahme ist bis Ende Februar 2018 vorgesehen. Dabei soll es keine Einschränkungen geben.
- A 555 Bau einer Lärmschutzwand im Bereich Bonn-Tannenbusch. Der Beginn ist ab April 2018 vorgesehen, wobei jeweils 2 Fahrspuren erhalten bleiben sollen. Es ist allenfalls mit temporären Einschränkungen in verkehrsschwachen Zeiten zu rechnen.
- A 59 / A 562 Umbau Autobahnkreuz Bonn-Ost. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für spätestens Mai 2018 vorgesehen.
- A 565 Fahrbahnsanierung zwischen Anschlussstelle Merl und Autobahnkreuz Meckenheim. Die Arbeiten sind von Mai bis Juli 2018 vorgesehen. In verkehrsschwachen Zeiten wird der Verkehr teilweise einspurig geführt.
- A 565 zwischen Bonn-Beuel und Autobahndreieck Bonn-Nordost. Im Zuge der Standstreifennutzung mit gleichzeitiger Entwässerungssanierung ist eine 4+1 Verkehrsführung vorgesehen. Dies bedeutet, dass während der Maßnahme 4 Fahrstreifen auf einer und ein Fahrstreifen auf der anderen Seite der baulichen Trennung geführt werden. Eventuell ist an Wochenenden eine Einstreifigkeit erforderlich. Die Arbeiten sind ab Mai 2018 geplant.

- A 565 Gesamtinstandsetzung des Bauwerks südlich von Bonn-Ückesdorf. Bei dieser Maßnahme, die zwischen Juni und Oktober 2018 durchgeführt werden soll, ist lediglich eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h vorgesehen.
- A 59 / S 13 Neubau Überführung DB AG. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme der Deutschen Bahn, die in der Zeit von August 2018 bis März 2021 vorgesehen ist. Möglicherweise sind dabei Fahrstreifenreduktionen (4 anstatt 6 Fahrspuren im Baustellenbereich) erforderlich.
- A 565 Lärmsanierung Bonn-Lengsdorf bis Bonn-Poppelsdorf. Die Arbeiten sind für die Zeit ab November 2018 geplant.
- A 565 / B 56 Verstärkung Endericher Ei. Im Rahmen dieser Maßnahme ab dem IV. Quartal ist voraussichtlich mit Einschränkungen auf der Autobahn zu rechnen.
- A 565 Sanierung zwischen Anschlussstelle Bonn-Lengsdorf und Bonn-Poppelsdorf. Die derzeit laufende Maßnahme, bei der 2 Fahrstreifen je Richtung offen sind, wird voraussichtlich bis Dezember 2018 abgeschlossen werden können.
- B 42 Sanierung im Tunnel Oberdollendorf / Oberkassel. Die laufenden Maßnahmen werden ohne Beeinträchtigungen fortgeführt.

- Westerwerke in Alfter-Heidgen

Die Westerwerke werden nach wie vor in erster Linie über Alfter-Heidgen und dort über die Kottenforststraße erschlossen. Dies hat bereits in der Vergangenheit zu zahlreichen Eingaben der Anwohner/innen geführt, über die im Ausschuss bereits berichtet wurde.

Die Situation wird sich im Zuge der in diesem Jahr anstehenden kompletten Sanierung der Kottenforststraße verschärfen. Deshalb müssen auch Überlegungen angestellt werden, wie die Erschließung für die Phase der Maßnahme sicher zu stellen ist, wenn die Kottenforststraße im gesamten Verlauf der Baustelle gesperrt werden muss. Zu prüfen ist, ob für diese Phase auch der gesamte Verkehr über Alfter-Witterschlick und dort über das sogenannte Geltorfviertel laufen muss.

Im Zuge der detaillierteren Überprüfung durch alle Beteiligten (Gemeinde, Landesbetrieb Straßen NRW, Polizeipräsidium Bonn, Straßenverkehrsamt, bauausführende Firma) musste allerdings festgestellt werden, dass diese Alternative nur schwerlich umgesetzt werden kann. Denn insbesondere die Einbiegesituation von der Hauptstraße (L 113) in die Duisdorfer Straße lässt einen sicheren Verkehrsablauf nicht zu. Vielmehr wäre dafür eine äußerst kostspielige temporäre Lichtsignalanlage erforderlich, die nur bei ein- und ausbiegenden LKW und dann auf Anforderung geschaltet werden müsste. Eine solche Situation würde sich deutlich negativ auf den Verkehrsfluss auf der L 113 auswirken, so dass diese Lösung auf gar keinen Fall für die gesamte Bauzeit zielführend ist, gezwungenermaßen aber wohl realisiert werden muss für die Phase der Komplettspernung der Kottenforststraße.

Auf Grund dessen sind derzeit alle Beteiligten bestrebt, nach weiteren Alternativen zu suchen.

- LKW-Sperrung in der Ortsdurchfahrt Much

Über die beabsichtigte geänderte Verkehrsführung in der Ortsdurchfahrt Much (B 56) wurde bereits an die Fraktionen und im Ausschuss berichtet.

Die angeordnete Maßnahme konnte nun im Januar 2018 abschließend umgesetzt werden. Die entsprechende Beschilderung ist angebracht.

Die neue Situation soll zunächst für ein Jahr beobachtet werden.

- B 56

Bei der Sanierung bzw. dem Ausbau der B 56 in Neunkirchen-Seelscheid zwischen den Ortsteilen Heister und Pohlhausen ist nach wie vor kein Fortschritt zu erkennen. Die Maßnahme zieht sich bereits seit Jahren hin.

Zuletzt wurde beim Landesbetrieb Straßen NRW im Januar 2018 nochmals der aktuelle

Sachstand erfragt.

Neben der Tatsache, dass der Projektleiter gewechselt hat, teilte der Landesbetrieb als Grund für die sich weiter hinziehende Fertigstellung mit, dass momentan die Ausführungsplanung abgeschlossen werde. Aufgrund einer Verfügung habe die Statik der Brücke über die B 507 nachgerechnet werden müssen. Diese werde wohl in Kürze vom Ingenieurbüro abgeschlossen. Des Weiteren sei der Landesbetrieb noch dabei, die Probleme bei der Verkehrsführung während der Bauzeit zu beheben und die Auswirkungen auf die landespflegerischen Belange einzuarbeiten. Sobald die Planung abgeschlossen ist, sollen die landespflegerischen Anträge gestellt werden.

Sollten keine weiteren Probleme auftreten, so könne voraussichtlich in der Wintersaison 2018/2019 mit vorbereitenden Arbeiten angefangen werden.

Dem Landesbetrieb wurde daraufhin mitgeteilt, dass das Straßenverkehrsamt bei der Lösung der von ihm angesprochenen Probleme bei der Verkehrsführung davon ausgehe und es auch für erforderlich halte, frühzeitig eingebunden bzw. beteiligt zu werden.

Mitte des Jahres wird der aktuelle Stand erneut abgefragt und berichtet.

- Lärmschutzmaßnahme an der A 61

Über die Maßnahme wurde bereits in den letzten Ausschusssitzungen und auch in der Mitteilung an die Fraktionen vom 07.12.2017 berichtet. Entsprechend der Zusage wurde der aktuelle Stand beim Landesbetrieb Straßen NRW erneut abgefragt.

Daraufhin wurde am 30.01.2017 bestätigt, dass der zuletzt mitgeteilte Zeitplan für die Maßnahme eingehalten werde. Aktuell laufe das Vergabeverfahren, so dass die Arbeiten im zweiten Quartal 2018 beginnen werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)